



## **FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Argentinien Tango Argentino – Doppelsieg für Volkswagen in der Rallye-WM**

- **Doppelsieg, Platz vier – Latvala, Ogier und Mikkelsen triumphieren in Argentinien**
- **Nonplusultra: bestes Teamergebnis für Volkswagen in der Rallye-WM**
- **Rekordserie hält an: neunter Rallye-WM-Sieg in Folge für Volkswagen**
- **Dreifach-Führung in der WM: Ogier vor Latvala und Mikkelsen**

**Nicht weniger als der grösste Einzelerfolg für Volkswagen in der Geschichte der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC): Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) und Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) haben bei der Rallye Argentinien im Polo R WRC einen bei schwierigen äusseren Bedingungen hart erkämpften Doppelsieg gefeiert. Mit Platz vier komplettierten Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN) den Triumph der Werksmannschaft aus Wolfsburg.**

Das Duell Latvala gegen Ogier um den Sieg beim fünften Saisonlauf hielt die vielen begeisterten Fans entlang der 14 Wertungsprüfungen lange in Atem, Mikkelsen trug darüber hinaus mit einer unwiderstehlichen Aufholjagd zur Volkswagen Erfolgsgeschichte bei. Volkswagen baute mit dem Doppelsieg den Vorsprung in der Herstellerwertung weiter aus, in Fahrer- und Beifahrerwertung liegen nach der Rallye Argentinien nun die drei Volkswagen Duos an der Spitze. Für Jari-Matti Latvala war es der zehnte Sieg in der Rallye-WM, der dritte gemeinsam mit Volkswagen.

### **Ogier vs. Latvala – Duell um Rallye-Sieg, Duell um WM-Krone**

Vom Start weg entwickelte sich in Argentinien ein packendes Duell um den Sieg – und dies bei erbarmungslosen äusseren Bedingungen. Den besseren Beginn erwischten dabei die Weltmeister Sébastien Ogier und Julien Ingrassia, welche die ersten beiden Wertungsprüfungen für sich entschieden. Der Konter von Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila folgte auf der längsten WP der Rallye. Auf dem knapp 52 km langen Teilstück «Ascochinga-Agua de Oro» übernahmen sie mit Bestzeit die Gesamtführung. Bis zum Ende des ersten Rallye-Tages wechselte die Führung weitere zwei Male zwischen Latvala und Ogier. Samstag und Sonntag standen dagegen im Zeichen von Latvala, der das Duell gegen Ogier an diesen beiden Tagen 8:1 für sich entschied. Der Zweikampf Ogier vs. Latvala prägt nach fünf von 13 Saison-Rallyes auch den Kampf um die Weltmeisterschaft. Latvala verkürzte mit seinem Sieg den Rückstand in der WM auf 24 Punkte.

### **Aufholjagd von Mikkelsen**

Die Aufholjagd des Wochenendes gelang Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula. Das norwegisch-finnische Volkswagen Duo musste am Eröffnungstag der Rallye Argentinien angesichts eines abgesprungenen Riemens der Lichtmaschine einen Rückschlag verkraften – pures Pech. Platz sieben statt Position drei, fünf Strafminuten statt Kampf um den Sieg – Mikkelsen/Markkula kämpften sich jedoch eindrucksvoll zurück. Am Samstag überflügelten sie mit einer WP-Bestzeit sowie zwei weiteren Top-3-Zeiten drei Konkurrenten und halbierten den Rückstand auf Platz zwei auf unter zwei Minuten. Der Sonntag stand im Zeichen der konservativen wenngleich erfolgreichen Strategie:

Mikkelsen/Markkula sicherten sich Platz vier mit guten Resultaten auf den beiden Klassiker-Prüfungen «Mina Clavero» und «El Condor» und verkürzten den ursprünglichen Rückstand zum Podium auf 23,6 Sekunden. Interessante Randnotiz: In der Summe der puren Fahrzeit – ohne die Strafzeit vom Freitag – hätten Mikkelsen/Markkula einen Platz auf dem Podium erreicht.

### **Volkswagen Service als Schlüssel zum Erfolg**

Die Rallye Argentinien gilt nicht nur als Klassiker im WM-Kalender, sie steht auch im Ruf, die härteste Herausforderung für Mensch und Material zu sein. 2014 sorgten starke Regenfälle und Stürme in den Wochen vor dem Rallye-WM-Lauf für besonders ausgewaschene und raue Pisten. Zahlreiche Querrinnen und tiefe Schlaglöcher setzten den World Rally Cars aller Teams zu. Die Volkswagen Piloten konnten sich jedoch jederzeit auf Top-Material verlassen – ihren Service-Crews sei Dank. In den jeweils drei Services der Rallye-Tage am Morgen (15 Minuten), am Mittag (30 Minuten) sowie am Abend (45 Minuten) bereiteten die versierten Mechaniker von Volkswagen die drei Polo R WRC stets optimal für die kommenden Wertungsprüfungen vor.

### **Teamerfolge, Seriensiege und Meilensteine**

Platz eins, zwei und vier in Argentinien markiert den bislang grössten Einzelerfolg von Volkswagen in der Rallye-WM. Der Triumph verdrängte den bisherigen Meilenstein bei der Rallye Grossbritannien, bei der im November 2013 die Plätze eins, zwei und fünf für die drei Volkswagen Duos zu Buche schlugen. Nicht nur das «Dass», auch das «Wie» beeindruckte. Bei den 14 Wertungsprüfungen absolvierten Ogier, Latvala und Mikkelsen die insgesamt 405,10 km zehn Mal mit der Bestzeit, elf Mal mit Platz zwei und zehn Mal mit Platz drei. Damit schlugen 31 von 42 möglichen Top-3-Zeiten für Volkswagen zu Buche. Argentinien bleibt damit das erfolgreichste Pflaster für Volkswagen im Motorsport. 2005 erreichte Volkswagen bei der Rallye por las Pampas den ersten Gesamtsieg für den Volkswagen Race Touareg. 2009, 2010 und 2011 feierte die Marke mit Giniel de Villiers, Carlos Sainz und Nasser Al-Attiyah drei Marathon-Siege bei der legendären Rallye Dakar.

Der Sieg von Jari-Matti Latvala bei der Rallye Argentinien 2014 schrieb zudem eine Siegesserie in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) fort: Saisonübergreifend triumphierte Volkswagen neun Mal in Folge. 2013 beendete die Marke die Saison mit Siegen in Australien, Frankreich, Spanien und Grossbritannien. 2014 folgten Erfolge in Monte Carlo, Schweden, Mexiko, Portugal und Argentinien. Volkswagen bleibt 2014 damit ungeschlagen und feierte seinen dritten Doppelsieg in fünf Rallyes, den fünften insgesamt.

### **Zusatzpunkte für Ogier und Latvala in der Powerstage**

Die abschliessende Powerstage, auf denen Extra-Punkte für die besten drei Duos in Fahrer- und Beifahrerwertung vergeben werden, war erneut Sébastien-Ogier-Revier. Der Weltmeister schlug auf dem zweiten Durchgang von «El Condor» Mikko Hirvonen (Ford) um 10,5 Sekunden und um eine weitere Zehntelsekunde Volkswagen Teamkollege Jari-Matti Latvala. Damit gingen vier der sechs Extra-Zähler nach Wolfsburg. Volkswagen Fahrer und Beifahrer sicherten sich in 18 Rallyes bereits 27 Mal Extra-Punkte.

### **WM-Führung im Dreierpack, komfortabler Vorsprung inklusive**

Eins, zwei und drei – die Volkswagen Duos führen geschlossen die Fahrer- und Beifahrerwertung der FIA Rallye-Weltmeisterschaft an. Sébastien Ogier/Julien Ingrassia liegen mit 112 Zählern an der Spitze, gefolgt von Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila, die 88 Punkte auf dem Konto haben. Mit Platz vier in Argentinien eroberten Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula nun Rang drei, den sie mit 48 Zählern einnehmen. Mads Østberg/Jonas Andersson (Citroën) liegen punktgleich mit Mikkelsen an der vierten Stelle des Gesamtklassements. In der Herstellerwertung baute Volkswagen dank des Doppelsieges durch Ogier und Latvala und der damit verbundenen maximalen Punktausbeute von 43 Zählern die Führung weiter aus. Vor dem kommenden WM-Lauf in Italien (05.06. bis 08.06.) beträgt das Polster auf Verfolger Citroën 97 Punkte.

### **AMAG Automobil- und Motoren AG**

#### **Volkswagen Kommunikation**

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: [vw.pr@amag.ch](mailto:vw.pr@amag.ch)

Internet: [www.volkswagen.ch](http://www.volkswagen.ch)